



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo entwickelt Neubau für Wohnkonzept mit sozialen Trägern in Berlin-Wedding

05.02.2021 Fachinformation

degewo startet einen neuen Weg im Zusammenschluss für soziales und betreutes Wohnen: Im Verbund mit einem Generalmieter und sieben sozialen Trägern entwickelt das landeseigene Wohnungsunternehmen an der Gotenburger Straße 4 / Ecke Prinzenallee in Berlin-Wedding einen Neubau mit besonderem Wohnkonzept. Baustart ist im September 2021, die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant. Insgesamt entstehen am Standort 58 Wohnungen mit 104 Wohnplätzen mit einer Wohnfläche von 3.300 Quadratmetern sowie Gemeinschaftsflächen.

Unter dem Dach des Generalmieters KIEZquartier GmbH werden die Träger ADV gGmbH, berliner STARThilfe e. V., Casablanca gGmbH, Lebenswelten e. V., PROWO e. V., ZIK gGmbH und Zukunftsbau GmbH das Soziale Zentrum für Betreutes Wohnen und Trägeraktivitäten betreiben. Die L.I.S.T. GmbH hat den Anstoß zur Entwicklung des Bauvorhabens gegeben und die Erarbeitung des Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes von Beginn an begleitet. Der Entwurf für den Neubau stammt vom Büro Anne Lampen Architekten.

Die 1.550 Quadratmeter große Grundstücksfläche im Soldiner Kiez im Wedding lag viele Jahre brach. Nun ist der Weg frei für eine Kita mit 60 Plätzen, eine Produktionsschule für schuldistanzierte Jungen und Mädchen und verschiedene betreute Wohnformen für junge Mütter/Väter, für seelisch behinderte Menschen, für Menschen mit Suchtproblemen und Menschen mit geistiger Behinderung. Das Grundstück wurde mit Zweckbindung an degewo übertragen. Fertigstellung ist im Herbst 2023.

Ephraim Gothe, Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat im Bezirk Mitte: „Ich freue mich sehr über dieses experimentelle Wohnprojekt, von dem wir noch viele mehr brauchen. Im angespannten Wohnungsmarkt haben es die gemeinnützigen Sozialträger, die für ihre Angebote an therapeutischen oder betreuten Wohnformen selber Wohnungen anmieten müssen, zunehmend schwerer, sogenannte Trägerwohnungen in zentralen Lagen zu halten. Mit der degewo haben wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite.“

Sandra Wehrmann, degewo-Vorstand: „Als kommunales Wohnungsunternehmen vermieten wir stadtweit bereits an über 250 soziale Träger und Vereine. Die Konstellation und Größenordnung im Modellvorhaben an der Gotenburger Straße ist für alle Projektpartner Neuland und gelingt nur durch ein vertrauensvolles und konstruktives Miteinander. Wir ziehen alle an einem Strang, um soziale Infrastruktur, die die Stadt dringend benötigt, langfristig und preisstabil zu sichern. Im Bezirk Mitte bewirtschaften wir über 8.000 Wohnungen und wir entwickeln und qualifizieren unsere Quartiere für die Zukunft. Mit dem Modellprojekt des betreuten Wohnens schaffen wir ein dringendes wohnortnahes Angebot im Soldiner Kiez mit der Zielsetzung, dass Bewohner mit Betreuungsbedarf in ihrem gewohnten Lebensumfeld verbleiben können.“

Stefan Lutz, Geschäftsführer der KIEZquartier GmbH: „Wir haben eine gelungene Kooperation und einen produktiven Prozess erlebt. Die größte Herausforderung war es, die Nutzung und Finanzierung bei den Vorgaben der AV-Wohnen und den gestiegenen Baupreisen der letzten Jahre zusammenzuführen. Der mit degewo geschlossene Generalmietvertrag über eine Laufzeit von 25 Jahren und weiteren Optionen sichert uns die Nutzung auch für die nachfolgende Generation. Dennoch bleibt es dabei, dass im politischen Raum noch weiter über Förderungen nachgedacht werden muss, um betreutes

Wohnen und Trägeraktivitäten in Innenstadtlagen zu erhalten.“

Visualisierung: Anne Lampen Architekten



<https://bbu.de/beitraege/degewo-entwickelt-neubau-fuer-wohnkonzert-mit-sozialen-traegern-berlin-wedding>